

Die Qualifizierung von Quer-und Seiteneinsteiger:innen in den Lehrberuf – eine länderspezifische Aufgabe?

Zusammenfassung

Die Fragen danach, wie geeignete Personen für den Lehrberuf gewonnen und qualifiziert werden, so dass sie der hohen gesellschaftlichen Verantwortung, die mit dem Beruf verbunden ist, gerecht werden, sind von zentraler Bedeutung. Derzeit müssen diese Fragen allerdings vor dem Hintergrund eines dramatischen Lehrkräftemangels geführt werden. Damit wird die Diskussion, um die Qualität alternativer Wege zur traditionellen Lehrerausbildung in Form von Quer- und Seiteneinstieg befeuert. Diese Sonderwege sind bundeslandspezifisch individuell geregelt sind. Bundesweit einheitliche Bedingungen und Standards fehlen. Das zieht, deutliche Unterschiede und eine große Heterogenität nach sich, die die Frage nach der Qualität nur schwer und nicht über Länder hinweg beantworten lässt. Im Beitrag wird ein Überblick über die länderspezifische Heterogenität der Quer- und Seiteneinsteigerthematik für den Lehrberuf gegeben.

The Qualification of lateral Entrants into the Teaching Profession - a state-specific Task?

Summary

The questions of how suitable persons can be recruited and qualified for the teaching profession so that they can fulfill the high level of social responsibility associated with the profession are of central importance. However, these questions currently must be addressed against the background of a dramatic shortage of teachers. This is fueling the debate about the quality of alternative routes to traditional teacher training in the form of lateral and side entry. These special pathways are regulated individually in each federal state. Nationwide standardized conditions and standards are lacking. This results in significant differences and great heterogeneity, which makes it difficult to answer the question of quality across federal states. This article provides an overview of the state-specific heterogeneity of the issue of lateral entry into the teaching profession.

Prof. Dr. Kathleen Stürmer: Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung, Universität Tübingen, stellvertretende Direktorin der Tübinger School of Education, Tübingen.